

Willkommen im Evangelischen Kindergarten Horn

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Lebenswelten von Kindern und Familien haben sich in den vergangenen Jahrzehnten verändert. Großfamilien, Nachbarschaften mit vielen spielenden Kindern oder selbstverständliche Begegnungsräume im Alltag sind seltener geworden. Umso wichtiger sind Orte, an denen Kinder Gemeinschaft erleben, Beziehungen gestalten und sich als Teil einer vielfältigen Gesellschaft erleben können.

Unser Kindergarten ist ein solcher Ort. Hier kommen Kinder, Familien und Mitarbeitende mit unterschiedlichen Erfahrungen, Prägungen und Lebensgeschichten zusammen. Diese Vielfalt verstehen wir als Bereicherung. Wir möchten Kinder auf ihrem Bildungs- und Lebensweg darin bestärken, sich selbst als wertvoll zu erleben, anderen Menschen mit Respekt zu begegnen und Unterschiede als selbstverständlichen Teil des Zusammenlebens wahrzunehmen.

Dabei orientiert sich unsere Arbeit an unserem Leitgedanken:

Beschützen – Begleiten – Loslassen

Dieser Dreiklang beschreibt die Haltung, mit der wir Kinder auf ihrem Weg begleiten. Wir möchten ihnen Sicherheit und Geborgenheit geben, sie in ihrer Entwicklung aufmerksam unterstützen und ihnen zugleich zutrauen, eigene Erfahrungen zu machen und zunehmend selbstständig ihren Weg zu gehen.

Diese Konzeption beschreibt die Grundlagen unserer pädagogischen Arbeit und macht unsere Haltung, unsere Ziele und unsere Arbeitsweise transparent. Sie dient unserem Team als gemeinsame Orientierung und versteht sich zugleich als Einladung, unsere Einrichtung kennenzulernen.

Pädagogische Arbeit entwickelt sich stetig weiter. Deshalb überprüfen und reflektieren wir unsere Arbeit regelmäßig, greifen neue gesellschaftliche und fachliche Entwicklungen auf und entwickeln unsere Konzeption fortlaufend weiter.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und bedanken uns herzlich für Ihr Interesse an unserer Einrichtung.

Das Team des Evangelischen Kindergartens Horn

Der Evangelische Kindergarten Horn

Unsere Einrichtung

Als Teil der bremischen evangelischen Kirche (BEK) ist die Kirchengemeinde Horn Träger unseres Kindergartens und bietet der Einrichtung einen verlässlichen und stabilen Rückhalt. Gleichzeitig verstehen wir den Kindergarten als einen lebendigen Bestandteil der Gemeindearbeit.

Wir verstehen unseren Kindergarten als einen Ort, an dem Kinder Geborgenheit, Gemeinschaft und vielfältige Möglichkeiten zur Entwicklung und Bildung erfahren können.

Unsere Einrichtung blickt auf eine lange Geschichte zurück. Aus einem Spielkreis, der über viele Jahre kontinuierlich gewachsen ist, entstand im Jahr 1991 der heutige Evangelische Kindergarten Horn.

Heute begleiten wir Kinder im Alter von unter einem Jahr bis zum Schuleintritt. Die Einrichtung umfasst zwei Krippengruppen mit jeweils zehn Kindern im Alter von unter einem Jahr bis drei Jahren sowie drei Elementargruppen mit jeweils zwanzig Kindern im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt.

Der Kindergarten ist in der Regel von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr geöffnet. Bei entsprechendem Bedarf bieten wir zusätzlich einen Frühdienst ab 7:30 Uhr an.

Die personelle Ausstattung bemisst sich an den Vorgaben des Bremischen Tageseinrichtungs- und Kindertagespflegegesetzes (BremKTG). Ein motiviertes Team aus gut ausgebildeten pädagogischen Fachkräften begleitet die Kinder aufmerksam durch ihren Kindergartenalltag und unterstützt sie auf ihrem individuellen Bildungs- und Entwicklungsweg.

Unser Auftrag

Grundlage unserer Arbeit sind die gesetzlichen Bestimmungen des Achten Sozialgesetzbuches (SGB VIII), die Vorgaben des Landes Bremen, die Richtlinien der BEK sowie der Bildungsplan 0–10 für Bremen und Bremerhaven.

Unser Auftrag umfasst die Bildung, Erziehung und Betreuung der uns anvertrauten Kinder. Dabei verstehen wir Bildung als einen aktiven Prozess, den Kinder von Geburt an selbst gestalten. Kinder setzen sich mit ihrer Umwelt auseinander, sammeln Erfahrungen, entwickeln eigene Vorstellungen und erschließen sich die Welt im Austausch mit anderen Menschen.

Wir sehen unsere Aufgabe darin, Kinder in diesen Prozessen aufmerksam zu begleiten, ihre Entwicklung zu unterstützen und ihnen vielfältige Möglichkeiten zur Entfaltung ihrer Persönlichkeit zu eröffnen. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Familien bildet dabei eine wesentliche Grundlage unserer Arbeit.

Unser Leitbild

Unser Bild vom Kind

Erziehung bedeutet nicht, etwas in Kinder hineinzulegen, sondern ihnen Raum zu geben, damit sich entfalten kann, was bereits in ihnen angelegt ist.

Jedes Kind ist einzigartig. Es kommt als eigenständige Persönlichkeit zur Welt und bringt von Anfang an seine individuellen Fähigkeiten, Interessen, Bedürfnisse und Entwicklungsmöglichkeiten mit.

Kinder sind neugierig und lernfreudig. Sie setzen sich aktiv mit ihrer Umwelt auseinander und gestalten ihre Bildungs- und Entwicklungsprozesse mit. Sie lernen durch eigenes Handeln, durch Beziehungen zu anderen Menschen und durch die Auseinandersetzung mit ihrer Lebenswelt.

Wir begegnen Kindern mit Wertschätzung und Respekt. Dabei achten wir ihre Individualität und nehmen ihre Gedanken, Gefühle und Bedürfnisse ernst. Wir vertrauen auf ihre Fähigkeiten und unterstützen sie darin, Selbstvertrauen, Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein zu entwickeln.

Deshalb schaffen wir Rahmenbedingungen, die Kindern Sicherheit geben und ihnen zugleich Freiräume eröffnen, um eigene Erfahrungen zu machen und ihre Persönlichkeit zu entfalten.

Unser Ziel ist es, Kinder auf ihrem Weg zu begleiten, ihre Stärken wahrzunehmen und sie darin zu unterstützen, ihren Platz in der Gemeinschaft zu finden.

Beschützen – Begleiten – Loslassen

Unser Leitgedanke „Beschützen – Begleiten – Loslassen“ beschreibt die Haltung, mit der wir Kinder auf ihrem Weg begleiten. Die drei Begriffe stehen dabei nicht für aufeinanderfolgende Schritte, sondern für eine Balance, die sich im pädagogischen Alltag immer wieder neu gestaltet. Sie prägen unser Verständnis von Bildung, Erziehung und Betreuung und bilden die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit.

Wir möchten Kindern einen Ort bieten, an dem sie sich sicher und angenommen fühlen. Verlässliche Beziehungen, Vertrauen und eine kindgerechte Umgebung bilden die Grundlage dafür, dass Kinder ihren eigenen Weg gehen können. Je vertrauter den Kindern der Kindergarten wird, desto mehr trauen sie sich zu, eigene Interessen zu verfolgen, Neues auszuprobieren und Erfahrungen zu sammeln.

Dabei verstehen wir unsere pädagogische Arbeit vor allem als Begleitung kindlicher Entwicklungsprozesse. Die eigenständige Persönlichkeitsentwicklung des Kindes steht für uns im Mittelpunkt. Neben kognitiven und motorischen Fähigkeiten sind uns insbesondere die sozialen und emotionalen Kompetenzen der Kinder wichtig. Wir möchten Kinder darin unterstützen, sich selbst und andere wahrzunehmen, Beziehungen zu gestalten, Verantwortung zu übernehmen und ihren Platz in der Gemeinschaft zu finden.

Kinder ernst zu nehmen, bedeutet für uns, ihnen mit Wertschätzung zu begegnen und sie in ihrer Entwicklung aufmerksam zu begleiten.

Menschen wachsen an Herausforderungen. Deshalb möchten wir Kinder ermutigen, eigene Erfahrungen zu machen und sich an neuen Aufgaben auszuprobieren. Wir unterstützen sie dabei, ohne ihnen die Herausforderungen abzunehmen. Auf diese Weise können Kinder Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten entwickeln und Selbstwirksamkeit erfahren.

Deshalb trauen wir Kindern etwas zu und geben ihnen altersentsprechende Freiräume. Unser Ziel ist es, Kinder darin zu stärken, zunehmend selbstständig ihren eigenen Weg zu gehen. Loslassen heißt dabei nicht, Kinder allein zu lassen, sondern ihnen zu vermitteln: Du kannst es selbst – und wenn du mich brauchst, bin ich da.

Beschützen, Begleiten und Loslassen gehören für uns untrennbar zusammen. Kinder brauchen Sicherheit, um sich etwas zuzutrauen, Begleitung, um Neues zu wagen, und die Freiheit, zunehmend selbstständig ihren eigenen Weg zu gehen.

Evangelisches Profil

Der Evangelische Kindergarten Horn ist Teil der Bremischen Evangelischen Kirche. Unser christliches Menschenbild prägt die Haltung, mit der wir Kindern und ihren Familien begegnen.

Wir verstehen jeden Menschen als einzigartig und von Gott angenommen. Daraus leiten wir den Auftrag ab, Kindern mit Wertschätzung, Respekt und Offenheit zu begegnen. Alle Kinder und Familien sind in unserer Einrichtung willkommen.

Christlicher Glaube zeigt sich für uns vor allem im täglichen Miteinander. Er wird erfahrbar durch gegenseitige Achtung, Hilfsbereitschaft, Gemeinschaft und die Übernahme von Verantwortung füreinander.

Religiöse Bildung ist ein selbstverständlicher Bestandteil unseres Kindergartenalltags.

Kinder stellen Fragen nach Gott, nach dem Leben, nach Freude und Leid, nach Anfang und Ende. Wir greifen diese Fragen auf und geben ihnen Raum.

Biblische Geschichten, Lieder, Rituale und die christlichen Feste im Jahreskreis begleiten die Kinder durch das Kindergartenjahr. Dabei orientieren wir uns an ihren Fragen, Erfahrungen und ihrer Lebenswelt.

Wir pflegen eine enge Verbindung zur Kirchengemeinde. Gemeinsam feiern wir Gottesdienste zu Beginn jedes neuen Kindergartenjahres sowie zum Sommerfest. Hierzu sind Kinder, Familien und Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

Religiöse Bildung verstehen wir als Einladung, den christlichen Glauben kennenzulernen und eigene Erfahrungen zu machen. Dabei begegnen wir den unterschiedlichen religiösen und weltanschaulichen Hintergründen der Familien mit Offenheit und Respekt.

Für unser Verständnis religiöser Bildung ist ein Gedanke, der Franz von Assisi zugeschrieben wird, besonders bedeutsam: „Verkündet das Evangelium – wenn nötig, mit Worten.“ Wir möchten Kindern christliche Werte nicht nur vermitteln, sondern sie durch Wertschätzung, Respekt, Verlässlichkeit und Verantwortung füreinander erlebbar machen.